

Bericht des Bürgermeisters 26.04.2023

Gehwegsanie rung Hauptstraße

Die Arbeiten haben vor 6 Wochen begonnen und gehen zügig voran. Die Fertigstellung der Baumaßnahme wird im Mai erfolgen. Anschließend gehen die Arbeiten beim Gehweg im Altenfeldsdeich weiter.

Bauarbeiten KiTa Erweiterung

Die Arbeiten haben nach Ostern begonnen. Der Bauzaun steht und ab morgen beginnen die Erdarbeiten. Als Erstes wird die Baustraße erstellt und dann das Baufeld ausgebaggert.

Da die neue KiTa auf dem Bereich der Wiese hinter der Schule entsteht, haben sich Vertreter der Schule, des Amtes, Schulelternbeirat, Schulverein und die beiden Bürgermeister vor Ort getroffen, um für die nächsten Jahre eine Lösung für den Schulhof zu finden. Es wird neuer Platz vor dem Schulgebäude geschaffen, Zäune aufgestellt, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, Spielgeräte versetzt und teilweise neu aufgebaut.

Resolution zur Senkung der Kreisumlage

Im letzten Amtsausschuss am 28.03. wurde beschlossen, eine gemeinsame Resolution an den Kreis zu senden, in dem alle Gemeinden eine Senkung der Kreisumlage fordern. *Bereits erfolgt.*

Erneuerung der Reibepfähle an der Kaimauer am Hafen

Der Verein Naherholung hat unseren Antrag bearbeitet und uns einen Zuschuss von 50% der Gesamtkosten (maximal 14.071,- €) zugesagt.

Die Angebote werden gerade durch das Amt angefragt und die Ausführung der Arbeiten findet in den nächsten Monaten in enger Abstimmung mit dem WSCHa statt.

Notfallvorsorge in den Amtsgemeinden

Im Kreis fand am 27.03.2023 ein Katastrophenschutzgipfel statt. Der Kreis beschäftigt sich mit Konzepten der Notfallvorsorge. Es geht um verschiedene Notfälle, Blackout usw.

Auch im Hauptausschuss haben wir dazu beraten. Die Einrichtung von Notfall-Infopunkten im Amtsbereich sind ein großes Thema. Das Land fordert die Einrichtung von Anlaufpunkten, die die örtlichen Kommunen für Katastrophenfälle vorsehen. Hier können die Einwohner/innen Notfälle / Notrufe melden und aktuelle Informationen zur Gesamtlage erhalten. Weiter können diese Örtlichkeiten beheizbare Aufenthaltsräume, Stellen für die Zubereitung von Mahlzeiten, etc. beinhalten. Momentan ist es die Grundschule. (externe Stromeinspeisung möglich)

Wir sind aufgefordert für den Notfall, z.Bsp. Blackout entsprechende Konzepte zu erstellen.

Ein weiterer Punkt ist die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, dazu habe ich mit unserem Wehrführer vor 2 Wochen an einer Infoveranstaltung in Ahrenlohe teilgenommen. In der nächsten Woche treffen sich alle Bürgermeister mit dem Amtsdirektor um konkrete Umsetzungen und Planungen in den Gemeinden zur Notfallplanung zu besprechen. Wir werden uns in der nächsten Sitzungsperiode mit der Notstromversorgung beschäftigen müssen. Momentan verfügt die Gemeinde über kein Notstromaggregat, das für die externe Einspeisung eines Gebäudes geeignet ist.

Am 1. Mai

Nach mehreren Jahren Pause findet in diesem Jahr wieder Maibaum an der Feuerwache statt. Ab 14 Uhr mit Musik, Tanz der Landfrauen, Spielmannszug, TVH, Spiele für Kinder, Feuerwehrauto fahren usw. sind Alle herzlich willkommen.

Gehweg zum Spielplatz Opn Kamp:

Es geht um den Gehweg vom Neubaugebiet (Bi de Feldmöhl) zum Spielplatz „Opn Kamp“, der im Zuge der Entwicklung des Neubaugebietes vor ca. 8 Jahren errichtet wurde. Wie sich jetzt herausstellt befinden sich ca. 45 Meter auf einem Privatgrundstück.

Da der Grundstückseigentümer mehrfach angedeutet hat, dass der Gehweg auf seinem Grundstück zurückgebaut werden soll, befinde ich mich dazu seit August 2022 in Verhandlungen mit dem Eigentümer. Dass der Gehweg eine große Bedeutung für die Haseldorfer Bewohner hat, habe ich mehrfach betont und um eine einvernehmliche Lösung gebeten. Der Weg verbindet das Neubaugebiet „Bi de Feldmöhl / In de Masch“ mit dem Spielplatz, den die Kinder sehr gerne nutzen, ist Teil des Schul- und KiTa-Weges der Kinder und wird von Familien und Senioren zum Spaziergehen genutzt.

Nachdem die Aufforderung zum Rückbau am 03.04. erstmals schriftlich direkt an mich erfolgte und es eine Fristsetzung zum Rückbau gab, habe ich in einem Schreiben an den Eigentümer um eine einvernehmliche Lösung gebeten. Am 05. April habe ich ein persönliches Gespräch mit dem Eigentümer geführt, in dem er signalisiert hat über den Rückbau noch einmal nachzudenken. Ebenfalls habe ich den CDU Vorsitzenden Thomas Körner um Unterstützung gebeten.

In der letzten Woche wurde der Amtsdirektor vom Grundstückseigentümer telefonisch darüber informiert, dass der Gehweg momentan nicht zurückgebaut werden muss und bleiben kann.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Thomas Körner für seine Unterstützung bedanken.

